

## Montage-Ablauf

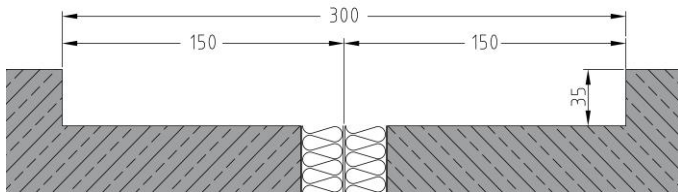
Ausführung mit PU – Anschlussfuge

### Beispiel FP 90/25 Ni kF

[auch gültig für die Serien FP(G) 80; FP(G) 90; FP(G) 110; FP 130 und FP 155]

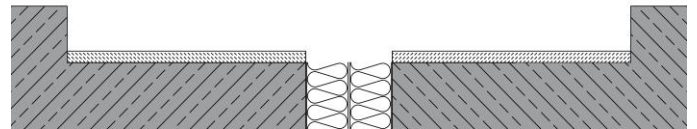
1.

Reinigen und Grundieren der Einbauaussparung.



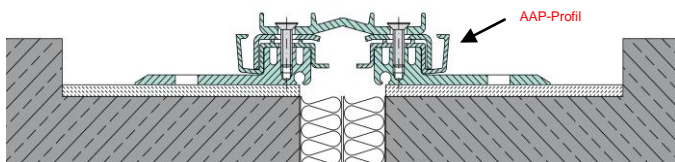
2.

Aufbringen einer Ausgleichsschicht mit einem druckfesten und schwindfreien Mörtel in **wasserundurchlässiger Mischung**.



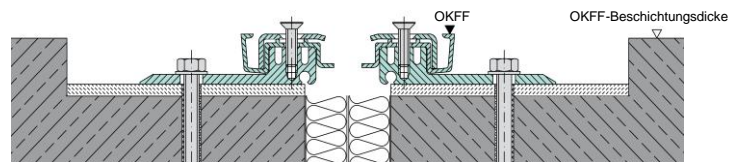
3.

Säubern, Entfetten und Grundieren der Aluminium-Befestigungsschenkel und höhengerechtes Einnivellieren des Profils in die noch frische Ausgleichsschicht (**Oberkante Profilkopf liegt bei OKFF und damit um die Beschichtungsdicke über dem angrenzenden Belag**).



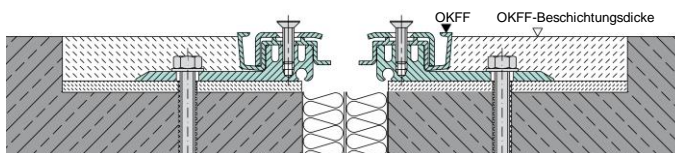
4.

Nach dem Aushärten der Ausgleichsschicht beidseitiges Verdübeln der gelochten Auflegeschenkel (äußere Lochreihe) mit Verbundankern oder Schraubankern (Abstand 350 mm) und Demontage der Abstandhalter.



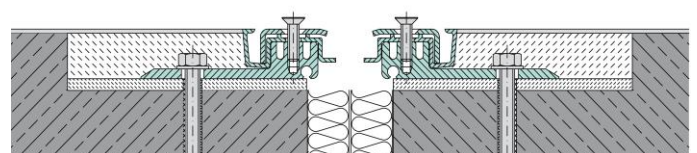
5.

Verfüllen und oberflächenbündiges Abziehen der Einbauaussparung mit einem druckfesten und schwindfreien Mörtel in **wasserundurchlässiger Mischung**.



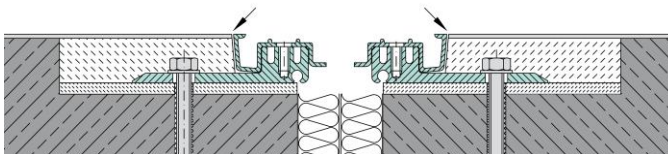
6.

Anarbeiten der Oberflächenbeschichtung **bis Außenkante und Oberkante des AAP-Profiles**.



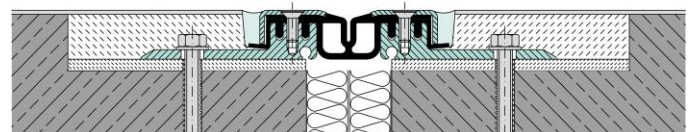
7.

Demontage der AAP-Profile  
Bei Bedarf (z.B. bei Überarbeitung mit Beschichtungsmaterial)  
Freischneiden der AAP-Profile  
**(nicht Leistungsbestandteil des allg. Montageablaufes)**.



8.

Eindrücken der Mittelabdichtung und der kurzen AAS-Folien und Verpressen mit den Edelstahlabdeckkappen und Senkschrauben.  
Verfüllen der Anschlussfugen beidseitig mit PU-Dichtstoff (3-Flanken-Haftung).



9.

Nach 10-14 Tagen alle Befestigungsschrauben der Edelstahlabdeckkappen mit Drehmomentschlüssel (7 NM) nachziehen.

**Diese Einbauanleitung ist vor Ausführung der Oberflächenbeschichtung dem Bauherrn zur Weiterleitung an die Beschichtungsfirma, oder der Beschichtungsfirma direkt zu übergeben!**

## Montage-Ablauf

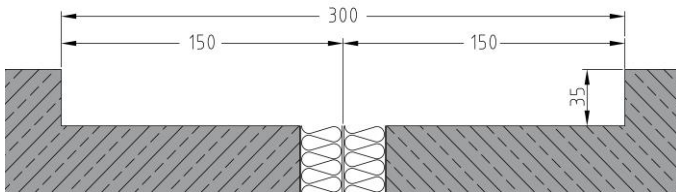
Ausführung mit Schwimmschicht des Beschichtungsmaterials als Anschlussfuge

### Beispiel FP 90/25 Ni kF

[auch gültig für die Serien FP(G) 80; FP(G) 90; FP(G) 110; FP 130 und FP 155]

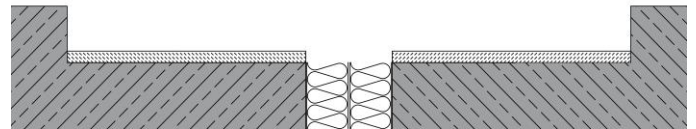
1.

Reinigen und Grundieren der Einbauaussparung.



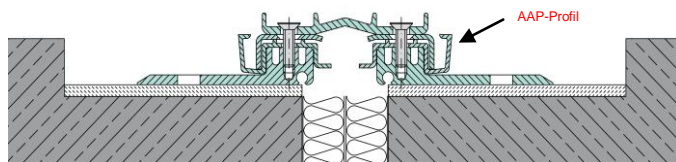
2.

Aufbringen einer Ausgleichsschicht mit einem druckfesten und schwindfreien Mörtel in **wasserundurchlässiger Mischung**.



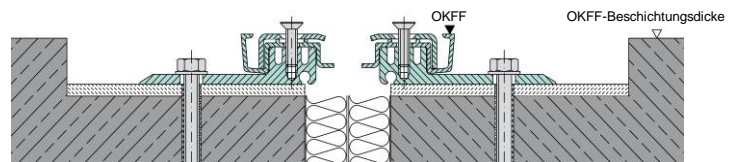
3.

Säubern, Entfetten und Grundieren der Aluminium-Befestigungsschenkel und höhengerechtes Einnivellieren des Profils in die noch frische Ausgleichsschicht (**Oberkante Profilkopf liegt bei OKFF und damit um die Beschichtungsdicke über dem angrenzenden Belag**).



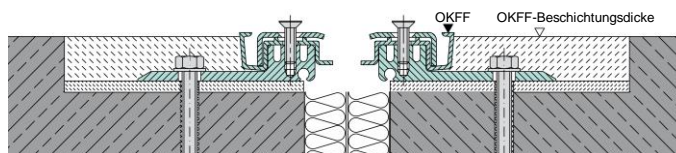
4.

Nach dem Aushärten der Ausgleichsschicht beidseitiges Verdübeln der gelochten Auflegeschenkel (äußere Lochreihe) mit Verbundankern oder Schraubankern (Abstand 350 mm) und Demontage der Abstandhalter.



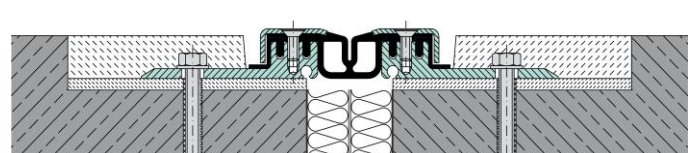
5.

Verfüllen und oberflächenbündiges Abziehen der Einbauaussparung mit einem druckfesten und schwindfreien Mörtel in **wasserundurchlässiger Mischung**.



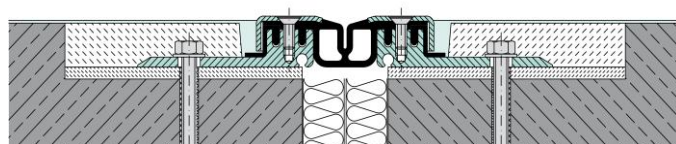
6.

Demontage der AAP-Profile Eindrücken der Mittelabdichtung und der kurzen AAS-Folien und Verpressen mit den Edelstahlabdeckkappen und Senkschrauben.



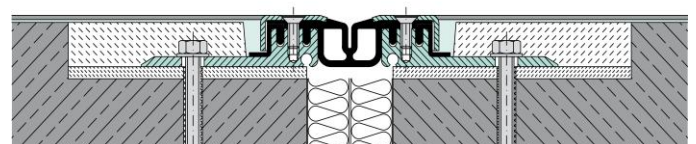
7.

Aufragen der Schwimmschicht und Verfüllen der Anschlussfuge mit Schwimmschicht der Beschichtung.



8.

Anarbeitung der Verschleißschicht bis Außenkante und Oberkante der Edelstahlabdeckkappe.



9.

Nach 10-14 Tagen alle Befestigungsschrauben der Edelstahlabdeckkappen mit Drehmomentschlüssel (7 NM) nachziehen.

**Diese Einbauanleitung ist vor Ausführung der Oberflächenbeschichtung dem Bauherrn zur Weiterleitung an die Beschichtungsfirma, oder der Beschichtungsfirma direkt zu übergeben!**